



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.01.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:31 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bensch, Harald
Dorner, Michael
Engelhardt, Mario
Freytag, Jutta
Hutflesz, Wolfgang
Kremer, Jürgen
Rödl, Harald
Scharpff, Wolfgang
Schulze, Bernd, Dr.
Schwarzmeier, Christina
Seidler, Richard
Städler, Anja
Weidner, Peter
Weithmann, Reinhold, Dr.
Wystrach, Harald

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Garcia Gräf, Alfred
Hönig, Markus
Krebs, Jobst-Bernd
Oberfichtner, Harald
Preutenborbeck, Thomas

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.12.2018
- 2 Jugendzukunftswerkstatt - Projekt: Badeweiher **2019/0644**
- 3 Berichte der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ratsmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.12.2018

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 2 Jugendzukunftswerkstatt - Projekt: Badeweiher

Der zweite Bürgermeister Wolfgang Scharpff wird diesen Tagesordnungspunkt vorstellen.

Zweiter Bgm. Wolfgang Scharpff stellt als Sprecher des Arbeitskreises „Badeweiher“ der Jugendzukunftswerkstatt die beiden Jugendlichen Florian und Marvin vor, die das Projekt anhand einer Präsentation vorstellen. Zunächst wird die Jugendzukunftswerkstatt in einem Kurzfilm vorgestellt.

Bgm. Pfann bedankt sich beim Zweiten Bgm. und Leiter des Arbeitskreises Wolfgang Scharpff, Florian und Marvin für die informative Vorstellung des Projektes und für das große Engagement der Jugendlichen.

MGR Seidler dankt für den Vortrag und die Wiederaufnahme des Themas. 2009 hatte die CSU-Fraktion bereits einen Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten zur Realisierung eines Badeweiherers gestellt. Damals war eine Umsetzung nicht möglich. Er wünscht sich mit Nachdruck, dass das Projekt verfolgt und realisiert wird.

MGR Dr. Weithmann möchte, mit Verweis auf die Nichtschwimmer, wissen, ob in Abendberg eine Badeaufsicht im Einsatz ist.

Marvin erklärt, dass in Abendberg keine Aufsicht vor Ort ist. Hier wird zur Eigenverantwortung aufgefordert. Die Beckentiefe beträgt für das Betreiben eines Badeweiherers ohne Aufsicht maximal 1,30 m. So ist es in Abendberg.

Bgm. Pfann fügt an, dass hierzu sicherlich alle Haftungsfragen zu klären sind.

MGR Dr. Weithmann spricht die immer heißer werdenden Sommer und die damit beeinträchtigte Wasserqualität an und möchte wissen, wer diese prüfen wird.

Bgm. Pfann erklärt, dass ggf. auch ein entsprechend geschulter Mitarbeiter des Bauhofes die Proben entnehmen kann. Wünschenswert wäre ein Standort mit Zufluss.

Man muss das Projekt Schritt für Schritt angehen. Zunächst ist die Standortwahl wichtig. Das LRA ist ebenfalls mit einzubeziehen.

MGR Dr. Weithmann schlägt vor, den Badeweiher im Gewerbegebiet anzusiedeln.

Bgm. Pfann sieht das eher schwieriger, da man hier die komplette Infrastruktur schaffen müsste.

MGR Engelhardt lobt die gute Jugendarbeit und ist erfreut, dass mit dem Projekt der Jugendzukunftswerkstatt die Jugendlichen persönlich mit einbezogen werden. Als gelungenes Projekt verweist er auf die Dirt-Bike-Bahn, die ggf. noch attraktiver werden kann.

Weiter betont er, dass nicht nur Marvin und Florian engagiert sind, sondern das dahinter eine ganze Gruppe steht. Das Projekt kann erfolgreich werden, wenn die Grundlagen geschaffen werden. Auch der Rothsee hat keine Badeaufsicht. Möglicherweise kann die DLRG zweitweise zum Einsatz kommen, oder Jugendliche machen eine entsprechende Ausbildung. Hier gibt es sicherlich viele Möglichkeiten. Er möchte wissen, wie schnell das Projekt nach den ersten Schritten umsetzbar sein kann.

MGR Scharpff ist der Ansicht, dass eine Realisierung zeitnahe stattfinden sollte.

Er betont, dass die Jugendlichen „schneller denken“ als der MGR und befürchtet, dass ggf. das Engagement der Jugendlichen nachlassen könnte.

Bgm. Pfann erklärt, dass im ersten Schritt ein geeignetes Grundstück gefunden werden muss. Die finanziellen Mittel für einen evtl. Grundstückserwerb und die Planung sind im Haushalt bereits berücksichtigt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, sich dem Projekt „Bademöglichkeit“ aus der Jugendzukunftswerkstatt Schwanstetten anzunehmen. Die Verwaltung wird damit beauftragt ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem Marktgemeinderat vorzustellen. Im Haushalt 2019 werden hierfür entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 3 Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 4 Anfragen der Ratsmitglieder

MGR Engelhardt weist darauf hin, dass in der Nürnberger Straße, in Höhe Hausnr. 41, Höhe Büsche zur Straßenseite wachsen. Auch der Straßenkehr- und Räumdienst wird hier eher nachlässig betrieben.

MGR Seidler merkt an, dass der Radweg zwischen Schwand und Leerstetten am frühen Morgen häufig unzureichend geräumt und gestreut ist. Er selbst fährt täglich gegen 5:40 Uhr diese Strecke und hatten in der vergangenen und in dieser Woche erhebliche Probleme wegen Glätte.

Da Rad- und Fußwege Vorrang haben, bittet er den Hinweis an den Bauhof weiterzuleiten.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in